

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 25: Wortbaustein ver-

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma
									1	2

### III. WÖRTER- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

Nach den Aufgabenblättern (I und/oder II) wird die Übungsphase methodisch abwechslungsreich fortgeführt. Zur jeweiligen Schreibkompetenz finden sich in diesem Abschnitt III jeweils ...

- ein **Wörterpool (III.1)**, der (im Anschluss an den Wortschatz in den Aufgabenblättern) weitere vorsortierte Wörter zur Schreibkompetenz liefert. Diese sind tätigkeitsspezifisch ausgewählt und ermöglichen einen noch stärkeren Bezug zur Arbeitswelt als der Wortschatz in den Aufgabenblättern.
- **Methodenvorschläge (III.2)**, welche sich zur Einübung dieser konkreten Wörter bzw. dieser Schreibkompetenz eignen und die Reihe der Aufgabenblätter methodisch auflockern. Teilweise sehen die Methoden auch eine Abfrage des Wortschatzes der Teilnehmenden vor.

Die Materialien zur Durchführung der Methoden befinden sich im Ordnerabschnitt „Wörter- und Methodenpool“.

**tätigkeitsbezogen + Ergänzung  
Teilnehmenden-Wortschatz**

#### 1. Weitere Wörter zur Schreibkompetenz

Hier lassen sich für jedes Tätigkeitsfeld eigene Beispielwörter zur behandelten Schreibkompetenz finden:

**Reinigung:** ver+färbt, ver+schmutzen, ver+kalkt, ver+wischen, ver+knittert, ver+mischen, ver+teilen, ver+hindern, ver+brauchen

**Lager:** ver+packen, ver+senden, ver+derblich, ver+warten, ver+laden, ver+buchen, ver+stauen, ver+schmutzt, ver+spätet, ver+schweißen, ver+teilen, ver+brauchen

**Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft:** ver+teilen, ver+streichen, ver+sorgen, ver+schmutzen, ver+salzen, ver+geben (ein Zimmer, einen Auftrag), ver+rühren (Hinweis auf stummes h), ver+suchen, ver+feinern, ver+arbeiten, ver+brennen, ver+brauchen, ver+werten

**Bau(neben)berufe:** ver+legen, ver+putzen, ver+rühren, ver+fugen, ver+brauchen, ver+schrauben, ver+dichten, ver+schmutzen, ver+glasen, ver+siegeln, ver+spachteln (Hinweis auf Endung -el/n), ver+arbeiten, ver+werten

**Garten- und Landschaftsbau:** ver+dunsten, ver+edeln, ver+sorgen, ver+sprühen, ver+teilen, ver+laden, ver+legen, ver+packen, ver+schmutzen, ver+arbeiten, ver+brauchen, ver+werten

Als Ergänzung zu den vorgegebenen tätigkeitsbezogenen Wörtern ist es bei dieser Schreibkompetenz möglich, die Teilnehmenden nach eigenen Wörtern (kurz: dem Teilnehmenden-Wortschatz) zu dieser Schreibkompetenz zu fragen (siehe Methodenpool). Dies ist hier möglich, da das Finden passender Wörter für die Teilnehmenden nicht zu schwierig sein dürfte und im Input nicht mit zu vielen zusätzlichen Problemstellen zu rechnen ist.

## Hinweise für Lehrkräfte für Schreibkompetenz 25: Wortbaustein ver-

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## 2. Methodisch-didaktische Vorschläge

### METHODE 1: Einstieg

(Material 40)

Als lockerer Einstieg kann das Thema <ver-> mit einer Karikatur (Material 40) aufgegriffen werden.

Die Lehrkraft hängt die vergrößerte Kopie einer Karikatur an die Wand. In der Bildunterschrift fehlt bei drei Wörtern die Vorsilbe ver- bzw. Ver-.

Die Teilnehmenden werden aufgefordert, die Wortfragmente mit dem passenden Wortbaustein mündlich zu vervollständigen. Die Lehrkraft fragt nach der Groß- bzw. Kleinschreibung der fehlenden Vorsilben.

Teilnehmende oder die Lehrkraft lesen die beiden Sätze der Bildunterschrift vor.

Die Lehrkraft regt ein kurzes Gespräch darüber an, wie die beiden Sätze der Bildunterschrift betont werden könnten (genervt, entgeistert, belustigt, verärgert...). Die Teilnehmenden lesen den Satz bei Interesse laut (mit verschiedenen Betonungen) vor.

### METHODE 2: Wörtersuche

(Material 41)

Bei dieser Methode geht es darum, den Teilnehmenden-Wortschatz zu erheben. Gelingt dies zu Beginn der Lerneinheit, können die erhobenen Wörter bei der Durchführung der weiteren Methoden integriert werden.

Vorbereitung: Die Lehrkraft wählt die für die Teilnehmenden relevanten Tätigkeitsfelder aus. Sie schneidet die passenden Wortkarten aus (Material 41). Diese werden auch für andere Übungen noch benötigt. Alternativ können die Wörter gut lesbar auf Moderationskarten geschrieben werden.

Die Lehrkraft legt Schilder mit Tätigkeitsfeldern auf dem Boden (in verschiedenen Ecken) aus. Zum jeweiligen Schild legt sie die Wortkarten des jeweiligen Tätigkeitsfeldes.

Die Lehrkraft teilt die Teilnehmenden den Ecken zu. Jede(r) Teilnehmende steht dann bei den Wortkarten des Tätigkeitsfeldes, das (am ehesten) seiner praktischen Tätigkeit entspricht.

Die Teilnehmenden erlesen in ihrer Gruppe halblaut die am Boden liegenden Wörter mit der Vorsilbe ver-. Unklare Wörter werden innerhalb der Gruppe (mit Unterstützung der Lehrkraft) geklärt.

Die Lehrkraft fragt die Teilnehmenden nach der Gemeinsamkeit der vor ihnen liegenden Wörter. Sie erklärt, dass auch bei diesen Wörtern (wie zuvor im Erarbeitungs- und Übungsblatt 25) /f/ gehört, aber <v> geschrieben wird und man sich dies einprägen muss. Merksatz: „Ist ver- ein Wortbaustein, dann mit v, also nicht in <fertig> oder <Ferkel>, aber bei <verarbeiten, verbrennen, Verkehr...>.“

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 25: Wortbaustein ver-

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Im Wechsel umschreibt jede Gruppe allen anderen Teilnehmenden die Bedeutung eines Wortes; die anderen Teilnehmenden erraten dieses. Sie wissen nur, dass es mit *ver-* beginnt und aus welchem Tätigkeitsfeld es stammt. Die meisten Wörter dürften auch tätigkeitsübergreifend bekannt sein. Bei spezielleren Wörtern kann von der Lehrkraft darauf hingewiesen werden, dass das Wort schwieriger zu erraten ist. Die Teilnehmenden erfahren auf diese Weise nebenbei etwas über die Arbeit in anderen Tätigkeitsfeldern.

Je nach Zeitressource und Anzahl der Gruppen kann jede Gruppe mehrere Wörter umschreiben. Die erratenen Wörter schreibt die Lehrkraft auf das Flipchart und unterstreicht das <v>. Je nach Wort, kann die Lehrkraft die semantische Bedeutung von *ver-* aufzeigen. Wenn das Wort geeignet ist, kann die Lehrkraft die Teilnehmenden den semantischen Unterschied durch die Vorsilbe *ver-* selbst umschreiben lassen. Hinweis zu *Verkehr*: *kehren* bedeutet, *eine Wende machen (die Kehre)*; *verkehren* heißt also *hin- und herfahren*. Es gibt auch *kehren* = reinigen.

Die Gruppen werden gebeten, sich weitere Wörter mit *ver-* aus ihren Tätigkeiten zu überlegen. Die Lehrkraft kann die Wortfindung unterstützen, indem sie die Teilnehmenden durch Hilfsfragen auffordert, ihre üblichen Tätigkeiten gedanklich durchzugehen: Welche Handlungen führen sie aus? Sind hier Verben mit *ver-* dabei? Die Wortfindung kann auch als Wettbewerb gestaltet werden. Gewonnen hat diejenige Gruppe, der die meisten Wörter mit *ver-* zu ihrem Tätigkeitsfeld eingefallen sind.

Die Lehrkraft lässt sich im Plenum die gesammelten Wörter reihum nennen, schreibt sie auf Moderationskarten (mit unterstrichenem <v>) und legt sie zur jeweiligen Gruppe. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin, der/die das Wort genannt hat, kann kurz etwas zur Bedeutung des Wortes und dem eigenen Bezug zu diesem Wort sagen. Auf diese Weise wird der Teilnehmenden-Wortschatz ergänzt.

Am Ende notieren alle Teilnehmenden die zu ihrer Gruppe gehörenden Wörter von den Moderationskarten in ihre Wörterkartei. Das selbsttägige Schreiben der Wörter sollte stets in die Übungen integriert werden.

**METHODE 3: Nomen**

(Material 41; beschriftete Moderationskarten aus Methode 2)

Die Teilnehmenden werden gebeten, noch einmal in die tätigkeitsbezogenen Kleingruppen zu gehen und die Karteikarten mit den Verben ihres Tätigkeitsfeldes auf den Boden zu legen. Nun sollen innerhalb der Kleingruppen zu den Verben die dazugehörigen Nomen gefunden und auf weiteren Moderationskarten notiert werden.

Beispiel: *verpacken* → die Verpackung

Die Lehrkraft weist darauf hin, dass sich nicht aus jedem Verb ein Nomen bilden lässt. Die Teilnehmenden müssen jedoch selbst herausfinden, zu welchen Verben sich sinnvolle Nomen bilden lassen. Anschließend gehen alle Teilnehmenden mit der Lehrkraft im Raum umher und betrachten die Nomen der anderen Gruppen. Die Teilnehmenden überprüfen, ob alle Nomen einen Sinn ergeben und richtig geschrieben sind bzw. ob Nomen fehlen.

Wenn Methode 4 nicht durchgeführt wird, können mit den Verben und Nomen abschließend noch Sätze gebildet werden.

**Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 25: Wortbaustein ver-**

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

**METHODE 4: Lieber drei als zwei**

(Material 41; beschriftete Moderationskarten aus Methode 2)

Die Teilnehmenden gehen in Zweiergruppen zusammen. Die Lehrkraft erklärt die Aufgabe: Es sollen Sätze mit mindestens zwei, lieber drei Wörtern mit *ver-* oder *Ver-* gebildet und geschrieben werden. Hierzu können noch einmal die Wortkarten verwendet werden. Sie werden auf einem Tisch ausgelegt. Die Teilnehmenden laufen zum Tisch, wählen zwei bis drei Wörter aus und verwenden sie in ihren Sätzen. Ziel ist es, möglichst viele der Wörter in den Sätzen unterzubringen. Die Kärtchen bleiben dabei auf dem Tisch liegen.

Bei den Kärtchen handelt es sich um die bereits vorgegebenen Wörter (Material 41), um den in Methode 2 erhobenen Teilnehmenden-Wortschatz und evtl. auch um die gebildeten Nomen aus Methode 3. Die Kärtchen können nach Tätigkeitsfeldern aufgeteilt und in verschiedenen Ecken bereitgelegt werden. Falls die Wörter des eigenen Tätigkeitsfeldes von den Teilnehmenden bereits gut beherrscht werden, können die Kärtchen aller Tätigkeitsfelder gemeinsam auf einem Tisch liegen.

Die Arbeitszeit wird auf zehn Minuten begrenzt. Für Sätze mit drei Wörtern aus dem Sprachmaterial geben sich die Teilnehmenden drei Punkte, für Sätze mit zwei Wörtern zwei Punkte. Das Paar mit den meisten Punkten gewinnt.

Je nach Stärke der Gruppe, kann auch „Lieber zwei als eins“ aus der Aufgabe gemacht werden.

**METHODE 5: Das verlorene Handy**

(Material 42)

Die Teilnehmenden werden in Kleingruppen aufgeteilt. Für jede Gruppe wird der Text „Das verlorene Handy“ (Material 42) kopiert und in sechs Teile zerschnitten. Im Raum verteilt stehen sechs Boxen. In der Box 1 liegen die ersten Streifen des Textes, in der Box 2 die zweiten usw. Für jede Gruppe muss in jeder Box ein Streifen liegen.

Die Lehrkraft erklärt die Aufgabe und verrät als Einstimmung auf den Text, dass er von einem verlorenen Gegenstand handelt. Sie fragt die Teilnehmenden, welchen Gegenstand sie schon einmal verloren haben. Gibt es einen Gegenstand, dessen Verlust sie besonders schlimm fänden? Dachten die Teilnehmenden schon einmal, sie hätten etwas verloren, doch dann tauchte der Gegenstand wieder auf?

Die Fragen dienen der Steigerung des Interesses am Text und sollen das Erlesen durch Aktivierung von Vorwissen erleichtern.

Die Teilnehmenden werden gebeten, aus jeder Box einen Streifen an ihren Arbeitstisch zu holen und die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Wenn alle Gruppen den Text zusammengesetzt haben, liest ein Teilnehmender/eine Teilnehmende den Text vor.

Die Teilnehmenden werden gebeten, die Wörter mit <ver/Ver-> im Text zu markieren und (falls noch nicht geschehen) auf ihre Wortkarteikarten zu schreiben.

Hinweise für Lehrkräfte für Schreibkompetenz 25: Wortbaustein ver-

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

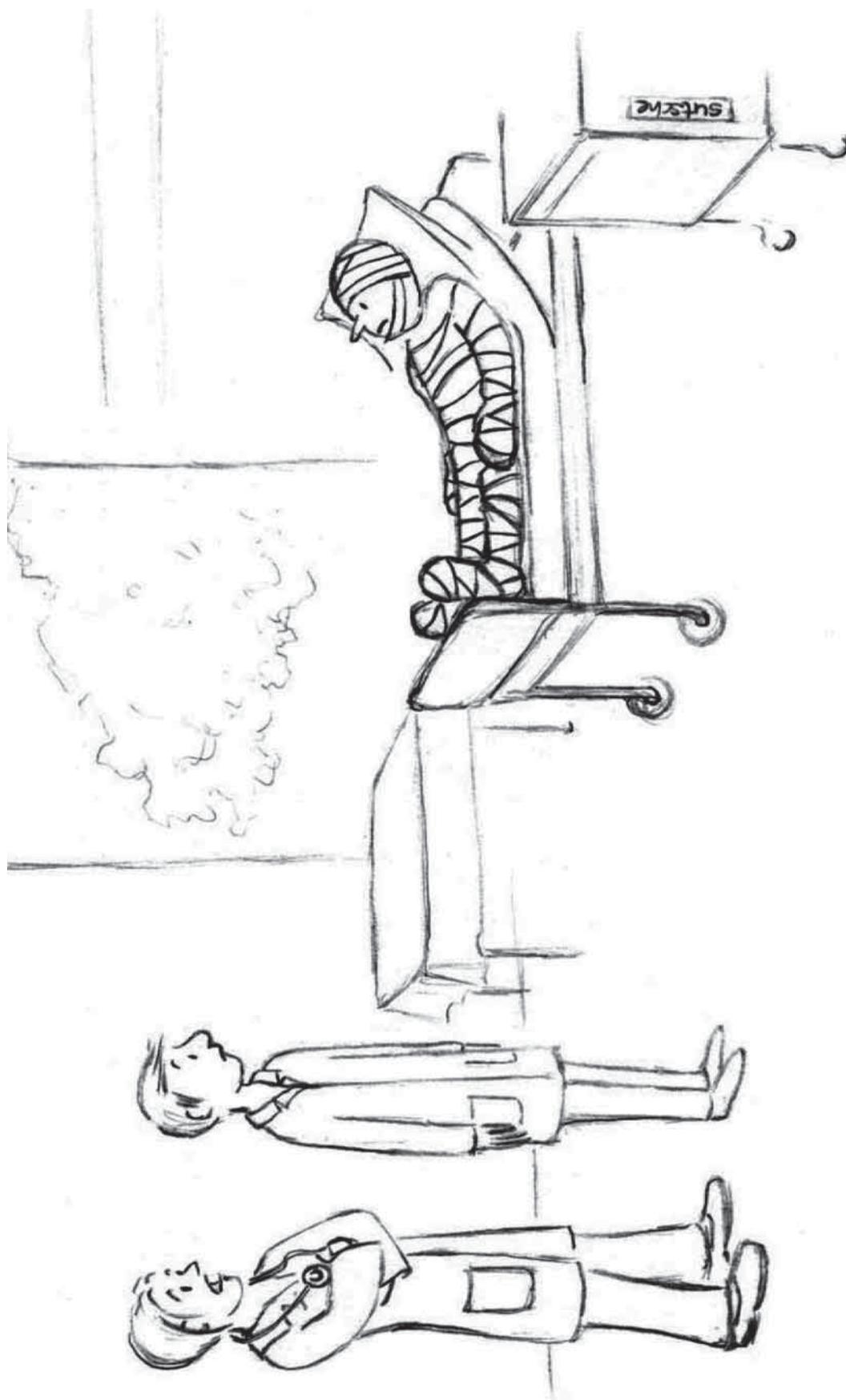
**METHODE 6: Kreuzwörterrätsel**

(Material 43)

Die Teilnehmenden arbeiten mit einem Partner zusammen. Neun bekannte „ver“-Verben sollen gefunden werden.

Das Lösungswort ist ein Substantiv mit der Vorsilbe „Ver-“ (Verspätung). Zu welchen der Verben aus dem Kreuzwörterrätsel lassen sich passende/verwandte Nomen finden?

Material 40 (zu Methode 1 „Einstieg“)



Ich \_\_\_ stehe, Sie haben den Patienten \_\_\_ bunden.  
Aber er hatte doch nur eine \_\_\_ letzung am Finger!

**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

verfärbt

Reinigung

verschmutzt

Reinigung

verkalkt

Reinigung

verwischen

Reinigung

verknittert

Reinigung

vermischen

Reinigung

verbrauchen

Reinigung

verpacken

Lager



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

versenden

Lager

verderblich

Lager

verwalten

Lager

verladen

Lager

verbuchen

Lager

verstauen

Lager

verschmutzt

Lager

verspätet

Lager



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

verschweißen

Lager

verteilen

Lager

verbrauchen

Lager

verteilen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verstreichen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

versorgen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verschmutzt

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

versalzen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

vergeben

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verrühren

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

versuchen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verfeinern

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verarbeiten

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verbrennen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verbrauchen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

verwerten

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

verlegen

Bau(neben)berufe

verputzen

Bau(neben)berufe

verrühren

Bau(neben)berufe

verfugen

Bau(neben)berufe

verbrauchen

Bau(neben)berufe

verschrauben

Bau(neben)berufe

verdichten

Bau(neben)berufe

verschmutzt

Bau(neben)berufe



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

verglasen

Bau(neben)berufe

versiegeln

Bau(neben)berufe

verspachteln

Bau(neben)berufe

verarbeiten

Bau(neben)berufe

verwerten

Bau(neben)berufe

verdunsten

Garten- und Landschaftsbau

veredeln

Garten- und Landschaftsbau

versorgen

Garten- und Landschaftsbau



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

versprühen

Garten- und Landschaftsbau

verteilen

Garten- und Landschaftsbau

verladen

Garten- und Landschaftsbau

verlegen

Garten- und Landschaftsbau

verpacken

Garten- und Landschaftsbau

verschmutzt

Garten- und Landschaftsbau

verarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

verbrauchen

Garten- und Landschaftsbau



**Material 41** (zu Methode 2 „Wörtersuche“; Methode 3 „Nomen“; Methode 4 „Lieber drei als zwei“)

verwerten

Garten- und Landschaftsbau



**Material 42** (zu Methode 5 „Das verlorene Handy“)

### **Das verlorene Handy**

Yasmin verlässt den Supermarkt mit einer Tüte mit verschiedenen Lebensmitteln. Sie muss sich nun beeilen, denn sie ist noch verabredet. Yasmin möchte auf ihrem Handy schauen, wie spät es ist. Sie greift in ihre Handtasche: Nichts! Ihr Handy ist nicht da. Ihr Herz rast.

Wo ist das Handy? Vielleicht in der Tüte mit den Lebensmitteln? Oder hat sie es verloren?

Hektisch packt sie alles aus. Die Tüte reißt. Die Lebensmittel liegen verstreut auf dem Boden. Kein Handy! Yasmin versteht es nicht. Was soll sie bloß tun?

Yasmin ist verwirrt. Sie versucht, Ruhe zu bewahren. Vielleicht liegt das Handy noch an der Kasse! Sie verstaut die Lebensmittel in ihrer Handtasche und läuft zurück in den Supermarkt. Die Verkäuferin winkt ihr an der Kasse schon mit dem Handy zu.

Ein Stein fällt ihr vom Herzen! Glück gehabt. Nun muss sie aber los! Sonst verspätet sie sich wirklich.



**Material 43** (zu Methode 6 „Kreuzworträtsel“)

01. Etwas hören und begreifen
02. Zu spät kommen. Sich ...
03. Bei einem Spiel nicht gewinnen, sondern ...
04. Das darfst Du nicht! Es ist ...
05. Zutaten weiter ...
06. Ich denke nicht mehr daran. Ich habe es ...
07. Du bist anders als ich. Wir sind ...
08. Etwas gegen Geld weggeben. Etwas ...



Nehmen Sie die Buchstaben aus den grauen Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----